

Naruto - Das Leid und das Schicksal eines Helden

NarutoxIno

Von narutofa

Kapitel 9: Das Geheimnis

Im Higurashi-Anwesen

Tayuya und Yori hatten ihren Streit beendet und wartend ungeduldig auf Dany. „Man wie lange dauert diese verdammte Ratsammlung. Es ist schon fast Zeit für das Abendbrot“, meckerte Yori. „Ja so langsam geht mir diese Warterei geht mir auf die nerven. Wir warten hier nur damit entschieden wird ob wir nun Jonins werden oder nicht. Und wenn wir nicht zu Jonins ernannt werden haben wir umsonst gekämpft und unser Fähigkeiten gezeigt“, beschwerte sich Tayuya. Kyuubi lächelte nur und sagte: „Es haben ja nicht alle von uns ihre Fähigkeiten gezeigt. Dany und ich habe nichts zeigen müssen und ihr drei habt auch nicht eure ganzen Fähigkeiten im dem Kämpfen gezeigt.“ „Ach halt deinen Mund Dämonenbraut“, sagte Tayuya wütend. „WIE OFT HABE ICH DIR SCHON GESAGT DU SOLLST MICH NICHT DÄMONENBRAUT NENNEN DU ROTHARIGER TEUFEL“, schrie Kyuubi. „UND DU SOLLST MICH NICHT EINEN ROTHARIGEN TEUFEL NENNEN“, schrie Tayuya zurück. Yori hielt sich die Ohren zu und schüttelte nur mit dem Kopf. Die drei hörten nicht einmal dass jemand ins Zimmer kam. „TAYUYA UND KYUUBI HÖRT SOFORT AUF ZU STREITEN. EUCH HÖRT MAN SOGAR DRAUßEN AUF DER STRAßE“, schrie die Person die sich als Naruto herausstellte. Kyuubi und Tayuya erschrakten und entschuldigen sich bei Naruto. „Ist Dany immer noch bei der Ratsversammlung?“, fragte Naruto Yori freundlich. Als Yori antworten konnte hörte man in Haus eine Tür die ins Schloss fiel. Wenige Minuten später kam Dany ins Wohnzimmer. Yori fiel ihn sofort um den Hals und fragte Dany aus was bei der Ratsversammlung raus gekommen war. Von dem Schwung fiel Dany mit Yori zu Boden. „Beruhig dich Yori-chan. Ich erzähle euch ja alles noch“, sagte Dany lächelt. Yori nickte nur. Alle setzten sich am Tisch und Dany begann alles was in passiert ist zu erzählen. Als Dany erzählte dass alle drei zu Jonins ernannt wurden sprang Yori vor Freude auf und schrie: „ICH BIN EIN JONIN.“. Tayuya und Naruto waren nur etwas glücklich, aber sie freuten sich das Danzou einen Dämpfer bekommen hat. „Zum Glück hat dieser Danzou mal einen Dämpfer bekommen, denn der ist ein richtiges Schwein“, sagte Tayuya. „Ja das stimmt. Er will nur Hokage um jeden Preis werden. Dafür tut er einfach alles. Aber ich hätte gern sein Gesicht gesehen als der ganze Rat sich gegen ihn gestellt hat“, sagte Naruto fröhlich. Dany verschwieg seinen Freunden was er gefunden hatte. Kyuubi lächelte zu frieden das ihr Plan so gut klappte. Kyuubi und Yori machten für alle Abendessen und Tayuya und

Naruto deckten dem Tisch. Dany dachte über die Sache nach die er gefunden hat.

Flashback Anfang

Dany sah den Platz von Danzou mit hass erfüllten Blick an. Er fand ein sehr langes rotes Haar und er dachte: „Das kann nicht sein.“

Flashback Ende

Dany schaute in dem Himmel und dachte: „Ein so langes rotes Haar habe ich noch nie gesehen. Tayuya-chan keine so langen Haare. Dieses Haar war über einen Meter lang. Ich frage mich warum Danzou so was nicht bemerkt hat, aber es könnte eine Falle sein. Ich kenne außer Tayuya nur eine Person die rote Haare hatte und das war die Mutter von Tayuya und Naruto. Aber Kushina soll doch gestorben sein bei der Geburt von Naruto und Tayuya gestorben sein.“ „Hallo Dany ich spreche dich schon seit zehn Minuten an“, sagte Tayuya sauer. Dany erschrak und kratzte sich verlegen an der Wang und er sagte: „Tut mir Leid Tayuya-chan. Ich war in Gedanken was hast du noch mal gesagt.“ „Ich habe gesagt dass das Abendessen fertig ist“, sagte Tayuya immer noch sauer. Dany entschuldigte sich bei ihr noch mehrmals und sie gingen zum Essen. Sie unterhielten eine Weile nach dem Essen bis es Zeit fürs Bett war.

Bei Danzou

Es war schon Mitternacht. Danzou war nicht in seinem Büro. Er ging in dem Keller des Gebäudes im dem Büro lag. Er kam an eine Mauer an und formte mit seiner einem Hand Fingerzeichen. Als er das letzte Fingerzeichen formte sagte er: „Jutsu der verborgen Tür.“ Ein Teil der Mauer verschwand und eine Tür kam zum Vorschein. Danzou öffnete die Tür und ging hin durch. Dem Gang durch dem Danzou lief wurde mit Fackeln erhellt. Man hörte nur seine Schritte und das Geräusch seines Gehstocks als dieser den Boden berührte. Im Danzous Gesicht war ein böses lächeln. Als der Gang endete kam ein kreisrunder Raum zum Vorschein der sich nach untern öffnete. Man konnte Türen mit Gittern erkennen. Es handelte sich dabei um einen Kerker. Danzou lächelte böse und dachte: „Es wird Zeit das ich meine Lieblingsgefangene besuche. Denn immer hin war ich schon lange nicht mehr hier.“ Er ging einige Stockwerke tiefer und blieb vor einer Kerkertür stehen die von zwei Mitglieder seine ANBU Einheit bewacht wurde. Er sagte zu dem beiden sie sollen verschwinden und was diese auch sofort taten. Danzou holte einen Schlüssel und schloss die Tür auf. Er ging mit einem bösen Lächeln in die Zelle. Dort war eine Person an die Wand gekettet. Diese hatte lange rote Haare. Die Haare bedeckten ihren ganzen Körper man konnte auch sehen dass dieser Person eine Frau war. Diese Frau war hat nur zerrissene Kleidung an und sie war sehr stark abgemagert. Die Frau schaute auf und sagte: „Hallo du uralte Mumie. Schön das du mich im meinen bescheidenen zuhause besuchst.“ „Kaum zu glauben du bist schon so lange hier und immer noch so frech Kushina“, sagte Danzou fies. „Was habe ich den noch zu verlieren. Mein Mann ist tot, meine Tochter wurde entführt und mein Sohn ist ebenfalls tot wenn das stimmt was du alles erzählst. Und meinen Willen lasse ich mir nicht nehmen“, sagte Kushina. Danzou lächelte böse und sagte: „Ach meinst du. Dann bedeutet dir deine Patenkinder also nichts.“ Kushinas Augen weitenden sich und sie sagte: „Du wagst es sicher nicht den beiden nur ein Haar zu krümmen.“ „Wer weiß vielleicht habe ich das schon. Ich habe sie schon längst umbringen lassen“, sagte Danzou böse. Kushina schaute dazu entsetzt an und schrie: „DU RATTE.“ Danzou begann zu lachen und er beleidigte Kushinas Mann und ihre Kinder. Das machte Kushina wütend und Danzou erzählte wie

welche Qualen Naruto kurz vor seinem Tod gehabt hätte oder von wann Tayuya alles entführt wurden sein könnte und was sie alles für diese Person machen könnte. Das machte Kushina wütend und sie beleidigte Danzou. Kushina versuchte ihre Gefühle zu verbergen. Aber Danzou bemerkte dies und es machte ihm Spaß Kushina zu quälen. Danzou hatte irgendwann genug und ging. Beim raus gehen dachte: „Nach 24 Jahren macht es immer noch Spaß Kushina zu quälen.“ Er begann böse zu lachen und die zwei ANBUs erschienen wieder und bewachten wieder die Tür.

In Kushinas Zelle

Diese verfluchte Danzou in ihren Gedanken. Sie bemerkte nicht dass sie beobachtet wurde. Es war der unsichtbare Shen und er dachte: „Dany-kun hatte Recht Kushina Uzumaki lebt doch noch. Ich muss sofort zu ihm. Ich zeige mich nicht vor Kushina-san sonst könnte sie erschrecken und die ANBUs könnten rein kommen und die würden mich sofort töten.“ Shen flog in eine dunkle Ecke der Zelle und spuckte leise Feuer und schmälzte ein kleines Loch in die Mauer, es war gerade so groß das Shen durch schlüpfen konnte. Er machte das solange bis er Oberfläche erreichte, als er die Oberfläche erreichte ging schon die Sonne auf. Dann nach flog er zum Higurashi-Anwesen um Dany seine Neuigkeiten mitzuteilen.

Bei Tsunade

Sie war die ganze Nacht in ihrem Büro. Durch die Ratsversammlung ist viel von ihrer Arbeit liegen geblieben. Sie arbeitete sich durch zwei Papierstapel. Sie las verschiedene Missionsberichte durch. Als bis eine Nachricht von Gaara hängen blieb. Sie las sich die Nachricht mehrmals durch. Gaara hatte Informationen erhalten das sich Orochimaru für eine Schriftrolle interessierte. Er wollte sich deswegen mit jemand treffen um die Schriftrolle zu erhalten. Orochimaru wollte für diese Schriftrolle sehr viel Geld bezahlen. Tsunade dachte: „Wenn Orochimaru für eine Schriftrolle sehr Geld bezahlen will muss dir Schriftrolle sehr wertvoll sein. Aber ich bin mir sicher das Orochimaru nicht persönlich kommt. Ich muss da ein paar Leute hin schicken, denn Gaara hat zurzeit keine Leute um das zu überprüfen. Ich habe leider auch meine ganzen Ninjas für Missionen eingeteilt. Zurzeit sind nur Ino und Zuma und seine Freunde für keine Mission eingeteilt. Ich muss mich entscheiden den bald kommen die ersten Teams und wollen ihre Missionen wissen. Ich will Ino nicht zu viel auf einmal zu muten deswegen schicke ich nur Zuma mit Ino auf diese Mission.“ Tsunade beschloss Zuma und Ino erst gegen Mittag holen zu lassen, da das Treffen erst in einer Woche im Land der Flüsse stattfinden sollte. Tsunade hatte nicht viel weiter nach zu denken da schon das erste Team in ihr Büro kam und ihre Mission abzuholen.

Im Higurashi-Anwesen

Alle Bewohner des Anwesens schliefen noch. Shen flog durch das Anwesen zu Danys Zimmer. Die Tür von Danys war etwas angelehnt und Shen schlüpfte durch. Er sah Dany schlafen. Shen flog zu ihm und leckte mit seiner Zunge über sein Gesicht. Dany wurde sofort wach. Shen berichtete Dany was er gesehen und gehört hatte. Dany sprang sofort auf und zog seine Sachen an. Shen wartete auf ihm und als fertig war sagte Shen: „Willst du deine Freunde nicht wecken. Denn immer hin geht es um die Mutter von Naruto-san und Tayuya-san. Und es könnten viel mehr Gegner auftauchen, als die beiden ANBUs die vor der Zellentür von Kushina-san stehen.“ Dany schüttelte seinem Kopf und sagte: „Das wäre nicht gut. Denn immer hin stehen wir unter Beobachtung. Wenn nur einer geht fehlt das weniger auf als wenn das ganze

Anwesen auf einmal leer ist.“ Shen nickte nur. Dany schrieb für seine Freunde einen Zettel wo drauf stand dass er trainieren ging. Er ging dann in dem Garten nahm Shen in dem Arm und machte sich mit einer großen Geschwindigkeit auf zu dem Gebäude wo Danzous Büro lag. Shen beschrieb ihm dem Weg.

Im Danzous Gebäude

Dany erreichte das Gebäude von Danzou. Er drang in das Gebäude ein und erschuf einen Schattendoppelgänger. Dieser sollte nach Beweisen suchen damit Danzou aus dem Verkehr gezogen werden konnte. Das Original ging zusammen mit Shen in dem Keller. Shen fand schnell die Mauer wieder in der die Tür verborgen war und Dany zerstörte die Mauer mit einem gezielten Schlag. Dann schickte er Shen weg und aktivierte sein Byakugan um so Kushina zu finden. Er fand die Zelle von Kushina sehr schnell. Er lief zu der Zelle und die ANBUs bemerkten ihn schnell. Es entfachte ein kurzer Kampf. Dany schaltete die ANBUs aus ohne sie zu töten. Dann zog er sein Schwert und zerschnitt die Tür. Kushina schlief und Dany rannte zu ihr. Dany wollte sie nicht wecken. Mit Hilfe seines Schwertes zerschnitt er die Ketten die von Kushina. Kushina wurde davon wach und dachte das einer der Wachen ihr was antun wollte, deshalb nahm sie all ihre Kraft zusammen und verpasste Dany eine. Diese flog in eine Ecke und gab einen schmerzen Schrei von sich. Kushina rannte aus der Tür. Sie wollte nur so schnell wie möglich weg. Dany rannte ihr und rief: „Tante Kushina warte. Ich bin es Dany dein Patensohn.“ Kushina blieb stehen und drehte sich um. Sie musterte Dany von ob bis unten. Als sie ihn erkannte fiel sie Dany um den Hals und sagte: „Ein Glück du lebst noch. Dann hat Danzou gelogen als er sagte er hätte dich umbringen lassen. Wie geht es Kirara?“ Die beiden bemerkten nicht das sie umzingelt wurden, durch die lauten Geräusche wurden andere ANBU alarmiert. „Ihr könnt vergessen dass ihr hier lebend raus kommt“, sagte einer der ANBUs. Dany und Kushina stellten sich dann schnell Rücken an Rücken und Dany sagte: „Kushina über lass mir diese ANBUs.“ Kushina lachte und antwortete: „Ich war wohl 24 Jahre Gefangen und im Ketten, aber ein paar ANBUs kann ich immer noch besiegen.“ Dany schaute sich um und zählte die ANBUs. Es waren 50 ANBUs und er sagte besorgt: „Das sind 50 ANBUs denkst du das bekommst du hin.“ „Ich habe dir schon mal gesagt ein das ich diese paar ANBUs locker besiegen kann. Oder bist du der Meinung das ich ein gerostet bin“, sagte Kushina beleidigt. Dany schüttelte nur mit seinen Kopf und der Kampf begann.

Bei Tsunade

Sie hatte gerade das letzte Team auf Mission geschickt und Shizune gab ihr schon die nächsten Akten. Tsunade seufzte und sagte zu Shizune: „Bitte hol mir Zuma und Ino her. Ich habe eine sehr wichtige Mission für sie.“ Shizune nickte und verbeugte sich vor Tsunade. Dann ging sie aus dem Büro und holte Zuma und Ino.

Im Higurashi-Anwesen

Kyuubi, Tayuya, Naruto und Yori aßen gerade zusammen Frühstück und unterhielten was sie am diesem Tag alles machen wollte. „Ich frage mich nur warum Dany-kun so früh trainieren wollte. Das macht er doch nur wenn er schlechte Laune hat“, sagte Yori. „Vielleicht hat er schlecht geträumt und will seinen Kopf frei bekommen“, sagte Kyuubi. Sie aßen auf und machten sich fertig. Naruto wollte wieder trainieren gehen, aber als er das Haus verließ kam ihm Shizune mit Ino im Schlepptau entgegen. „Guten Morgen Zuma-san. Schön das ich ihnen begegne. Sie sollen mit zu Tsunade kommen“, sagte Shizune freundlich. Naruto seufzte leise und folgte Shizune und Ino.

Wenig später bei Tsunade

Shizune, Ino und Naruto erreichten das Büro von Tsunade und gingen rein. „Schön dass ihr bei hier seid. Ich habe eine Mission für euch“, sagte Tsunade. „Was für eine Mission wird das sein Tsunade-sama?“, fragte Naruto höflich. „Ihr beide müsst eine Übergabe einer Schriftrolle verhindern. Orochimaru will sie für Geld von einem Paar kaufen und wenn sich Orochimaru für so was interessiert, kann es nur schlecht für uns sein. Ihr beide werdet das Paar vorher abfangen und die Übergabe zum schein durch ziehen. Dann werdet ihr den Handlanger von Orochimaru gefangen nehmen und im hier her bringen damit wir Informationen bekommen können“, erklärte Tsunade ernst. „Was meinen Sie dem mit Paar Tsunade-sama?“ fragte Ino verwirrt. Tsunade seufzte und antwortete: „Na was kann ich schon mit Paar meinen. Die Leute die Orochimaru die Schriftrolle verkaufen sind ein Mann und eine Frau. Und die beide sind halt ein Liebespaar, also müsst ihr auch als Liebespaar auftreten.“ Nach diesem Satz von Tsunade entgleisten die Gesichtszüge von Naruto und Ino. Naruto wollte was sagen, aber Tsunade kam ihn zuvor: „Ihr beide werdet das machen so was muss man als Ninjas auch hinbekommen verstanden. Ihr werdet in einer Stunde aufbrechen.“ „Wir haben verstanden Tsunade-sama“, sagte Ino und Naruto im Chor. Tsunade erklärte dem beiden noch einige wichtige Punkte der Mission. Naruto und Ino hörten zu. Als Tsunade fertig war gingen Naruto und Ino nach Hause. Shizune verließ ebenfalls das Büro und Tsunade nahm diese Gelegenheit war um eine Flasche Sake zu trinken. Sie nahm eine Flasche aus einer Schublade. Aber bevor Tsunade etwas trinken konnte hörte sie hinter sich Fenster zersplittern. Tsunade drehte sich wütend um sah einen verletzten Dany der eine Person Rücken trug. Tsunade erkannte das die Person eine Frau war und sie hörte Dany flehend sagen: „Tsunade-sama Sie müssen Kushina unbedingt helfen. Sie wurde vergiftet.“ Als Tsunade dem Namen hörte bekam sie große Augen. Dany legte Kushina und einige Akten auf dem Boden. Tsunade kümmerte sich um Kushina und Dany lehnte sich gegen die Wand und beobachtete Tsunade wie sie Kushina behandelte.

Wird Kushina überleben? Wie wird die Mission von Naruto und Ino verlaufen? Wie wird Ino Naruto erkennen und was steht in der Schriftrolle die Orochimaru haben will? Dies und mehr erfahrt ihr in Eine Mission zu zweit